Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. April 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 47

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 29.4.42. Firmung Sankt Joseph. Sekretär fährt. Pater Palmatius predigt mit dem Schnurrbart, kommt zum Heer als Pfarrer.

Baronin Bechtolsheim, Wackersberg, opfert die zwei Ringe ihrer Eltern für kirchliche Geräte, ich nenne Kelch oder Monstranz, nimmt am kirchlichen Leben teil. War angemeldet. Erhält ein kleines Kreuz, gab also Gold für Eisen.

- Eindruck. Im Nazarethheim Gottesdienst.

Almeda mit Schwester *[ ]*, Malerin, überreicht eine Zeichnung für das Jubiläum des Papstes - bringt Mappe nach. In Rumänien soll die Schule in <*Kauf*> abgegeben werden - Bischof und Nuntius bereits gefragt. Hier: Könne nur an Ort und Stelle besprochen werden.

Grassl - die Nachricht über Erbschaft Ifflinger zum Studium übergeben.

14.00 Uhr Schwester Bosconia, behandelt aures *[Lat. „Ohren“]*.

Venator. 18.00 Uhr Cancer.